



Lions Club Monschau

Der Sekretär • Fon 02473 9381780 • Fax 02473 9381784
Detlef Müller-Böling • Im Steinchen 16 • 52152 Simmerath-Woffelsbach
<mailto:detlef.mueller-boeling@che-consult.de>
<http://www.lions-monschau.de/>

Protokoll der Mitgliederversammlung des Lions Club Monschau am 18. November 2010, Carat Hotel, Monschau

Anwesende: Peter von Agris, Ulrich Albert, Ekkehard Bach, Manfred Breuer, Sebald Breuer, Hans-Peter Drews, Jochen Graf, Bernd Hamacher, Gisbert Kurlfinke, Ludwig Mutter, Detlef Müller-Böling, Mathias Noack, Achim Pröpper, Karl Rambadt, Peter Rasche, Franz van Rey, Friedhelm Roelen, Albert Schröder, Gerhard Schwaffertz, Bernd Steinbrecher, Reinhard Unger, Hartmut Wiechmann (23/33)

Gäste: keine

abgesagt: Has Mukh Bhate, Karsten Freundel, Alexander Großhäuser, Albert Halling, Heinz Schmitz, Rainer Valder (6/10)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Gerhard Schwaffertz begrüßt die Mitglieder herzlich zur Versammlung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Jahresbericht des Past-Präsidenten

Der Past-Präsident Sebald Breuer lässt noch einmal ein sehr erfolgreiches Lions-Jahr Revue passieren:

„Die offizielle Amtsübergabe fand am 27. Juni 2009 in unserem Garten in Strauch statt.

In der Vorbereitung des neuen Jahres (Gestaltung des Terminkalenders etc.) hat mich unser Clubmaster Jochen sehr unterstützt. Bei der Vorbereitung und Gestaltung der Clubabende konnten wir auf eine Reihe von Vorschlägen aufbauen, die unsere Mitglieder, unter Federführung von Gisbert Kurlfinke im Vorjahr in der Arbeitssitzung in Simonskall angeregt hatten.

Das Jahr war voll gespickt mit Terminen:
neben den

- 16 Clubabenden und den
- 2 Mitgliederversammlungen mit vorbereitenden Vorstandssitzungen
- 1 Mehrtagestour nach Tongeren
- 1 Wanderung und

- 3 Abendveranstaltungen mit gemeinsamen Essen

hatte Jochen Graf noch

- 1 Ausfahrt mit Oldtimern und der Arbeitskreis Kultur

- 4 Veranstaltungen unterschiedlichster Ansprüche angeboten.

Es fanden insgesamt also 30 Termine statt, die doch recht gut besucht waren.

In der Aufstellung ist die Weihnachtsbude mit 12 kompletten Arbeitstagen noch nicht enthalten.

Ich danke hier noch einmal allen Teilnehmern für ihre individuelle Beteiligung.

Da sich unsere ständigen Activities wiederholen, und im "Großen und Ganzen" von den gleichen Lions-Freunden durchgeführt werden, nimmt jemand außerhalb der Arbeitsgruppen die Arbeit, die damit verbunden ist, nicht mehr so recht wahr.

Dies waren, wie auch in den letzten Jahren:

- Adventkalender
- Weihnachtsmarkt
- Zahngold.

Vielen Dank an die Mitglieder, die diese Projekte in alter Routine begleitet haben.

Auch die neuen Arbeitskreise haben sehr effektiv gearbeitet. Beispielhaft möchte ich hier nennen:

- die neue Satzung
- vorbereitende Planung für den Neujahrsempfang 2010
- das sehr erfolgreiche Projekt 2000 in den Grundschulen sowie das
- Lions Quest Seminar.

Das Lions Quest Seminar war so überzeugend, dass zum Beispiel allein in einer Schule je Woche insgesamt 20 Wochenstunden Lions Quest in den untersten 4 Schuljahren unterrichtet werden. Das heißt: Es werden in dieser Schule alleine ca. 300 Kinder je Woche in Lions-Quest unterrichtet! Dies ist eine große Zahl von Kindern, die erreicht werden, die dann auch wissen, was Lions ist und als Multiplikatoren dienen.

Unter Federführung des Lions-Hilfswerks konnten eine Reihe von Activities und Serviceprojekten durchgeführt werden, die ich hier im Einzelnen nicht aufzählen möchte und verweise auf den Euch allen vorliegenden Bericht des Hilfswerks, der dem Protokoll vom 27.3.2010 beigelegt war. Ich möchte hier dem Vorstand des Hilfswerks für sein großes Engagement danken.

Vertreter der Presse sind heute zur Mitgliederversammlung natürlich nicht da. Ich möchte aber doch erwähnen, dass wir eine sehr gute Presse hatten und wir unsere Arbeit und unsere Ziele in mehr als 15 Berichten getreu dem Motte (Tue etwas Gutes und Rede darüber) in den lokalen Zeitungen vorstellen konnten.

Neue Mitglieder konnten wir in diesem Jahr, auch wegen der Vorbereitung einer neuen Satzung, nicht aufnehmen. Leider hat uns ein Lions-Freund, Michael Schweitzer, aus persönlichen Gründen verlassen.

Zusammenfassend kann ich aber sagen, dass das Lions-Jahr 2009/2010 ein weiteres gutes Jahr für den Club war!

Ich danke dem Vorstand, der sehr gut zusammengearbeitet hat und mich voll unterstützt hat. Weiter danke ich Euch allen für Eure Arbeit in meinem Präsidentenjahr und wünsche dem neuen Präsidenten Gerd Schwaffertz und dem Vorstand 2010/2011 weiterhin ein gutes Jahr.

Danke“

TOP 3: Jahresbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Friedhelm Roelen trägt vor: Die Einnahmen im Lions-Jahr 2009/2010 betragen 6.163,13 €, die Ausgaben 5.680,03 €. Insofern entstand ein Überschuss i.H.v. 483,10 €. Der Kontostand beläuft sich auf 4.601,77 € aufgrund des Kassenstandes von 4.118,67 € zu Anfang des Jahres.

TOP 4: Prüfbericht des Kassenprüfers

Ekkehard Bach berichtet von einer detailliert und ordnungsgemäß geführten Kasse und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5: Entlastung des Vorstands 2009/10

Vorstand wird einstimmig bei drei Enthaltungen entlastet.

TOP 6: Sonstiges

Design des Clubs

Bernd Steinbrecher berichtet über seine Analyse der grafischen Auftritte des Lions Club Monschau, insbesondere an der Bude und auf der Website. Er plädiert für einheitliche Texte und ein einheitliches Design unter dem Motto „Für Monschau und Eifel“.

Die Initiative findet großen Anklang und wird allgemein begrüßt.

Weihnachtsmarkt 2010

Als Helfer zum Abladen stehen zusätzlich Gisbert's Pfadfinder zur Verfügung, so dass auf die „Brand-Hilfe“ (siehe Protokoll vom 4.11.2010) verzichtet werden kann.

Eingekauft wurden 1.560 Marzipanbrote zu 0,31 €/Stck. sowie 5.000 Gläser Marmelade zu 0,364 €/Stck.

Papier wird abends abgeholt, muss daher von den letzten des Tages rausgestellt werden.

Leere Apfelkisten kommen ins Aukloster.

Sebald und Hedi Breuer bauen letztmalig die Bude mit auf. Aus diesem Grund wird die Weihnachtsmarkt-Gruppe um Ludwig Motter, Ulrich Albert, Gerhard Schwaffertz erweitert. Für die Jahres-Lagerung von ca. 1 Kubikmeter Material, das bisher bei S+H Breuer gelagert war, muss ggfls. eine andere Lösung gefunden werden.

Die Werbung für den Adventkalender ist diesen Mittwoch im Eifeler Wochenspiegel gewesen. Karl Rambadt erwartet, dass am kommenden Wochenende wohl alle verkauft sein werden. Großer Erfolg!

Detlef Müller-Böling
Sekretär
19.11.2010